



Antwort zur Anfrage Nr. 1221/2015 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betreffend
Sanierung des Altbaus der Heinrich-Mumbächer-Schule (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ihre Anfrage wurde zuständigkeithalber an die Gebäudewirtschaft Mainz mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Die Antwort lautet wie folgt:

Besteht die Möglichkeit aus Mitteln der Denkmalpflege bzw. Denkmalnetzwerks, denn es handelt sich um ein Einzeldenkmal im Besitz der Stadt, eine Sanierung des Altbaus zu finanzieren?

Leider stehen weder der Denkmalpflege noch dem Denkmalnetzwerk Mittel zur Verfügung, aus denen eine Sanierung des Altbaus der Heinrich-Mumbächer-Schule finanziert werden könnte. Es gibt bei der Stadt nur ein spezielles auf Denkmalpflege ausgerichtetes Finanzierungsprogramm.

Es handelt sich hierbei um das Denkmalpflegeprogramm, welches über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Mainz finanziert wird. Hier stehen insgesamt 350.000,-- € pro Jahr zur Verfügung. Der Werksausschuss hat am 27.01.2015 beschlossen, die Mittel wie folgt zu verwenden:

1.	Römisches Mainz	
1.1.	Römersteine	40 T€
1.2.	Jupitersäule	40 T€
1.3.	Drususstein	40 T€
1.4.	Römisches Bühnentheater	100 T€
2.	Bastion Albani	10 T€
3.	Reste der mittelalterlichen Stadtmauer	20 T€
4.	Mahnmal St. Christoph	<u>100 T€</u>
Summe		350 T€

Insofern stehen für den Altbau der Heinrich-Mumbächer-Schule keine Mittel zur Verfügung. Wie bereits erwähnt, stehen 95.000,-- € für den Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung und des früheren Verwaltungsbereiches zur Verfügung. Weitergehende Sanierungsmaßnahmen am Altbau wären wünschenswert, sind aber derzeit nicht finanzierbar.

Mainz, 08.07.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter